

MÄRZ + APRIL  
2025

# Bochumer *Kultur*rat e.v.

Lieder für Menschlichkeit  
und Demokratie.



15.03.

Manfred Maurenbrecher / Paula Linke / Schnappsack / Trio La Kejoca

Herzlich willkommen  
im **KulturMAGAZIN**



Lothringer Straße 36c  
44805 Bochum-Gerthe  
0234 - 86 20 12  
tickets@bochumerkulturrat.de  
www.bochumerkulturrat.de

Liebe Kultur- und Kulturrat-Fans,



Ins Leben gerufen von Peter Braukmann (Rillen-schlange Verlag), der einen Hälfte des unvergesslichen Duos Schnappack: „SONGS FOR FUTURE“ ist auf Tour und macht Station im Kulturrat. Wenn Manfred Maurenbrecher, Paula Linke, Peter Braukmann und das junge Düsseldorfer La Kejoca Trio gemeinsame Sache machen, kann es nur eine gute sein. Sie halten die Fahne für demokratische Werte hoch, den Klimaschutz und respektvollen Umgang miteinander. Am 15. März. Um 20 Uhr.

... Frühling lässt sein blaues Band ... Unser Programmangebot ist wie gewohnt abwechslungsreich und bietet diesmal zudem viele Premieren und neue Bandkooperationen aus Jazz, Klassik, Tango, Argentina und der Deutschen Liedermacherszene. Von Big Band bis Soloperformance, von Köln bis Leipzig und von Meißen bis Bochum ist wieder für große Vielfalt gesorgt.

Abonnieren Sie auch gerne unseren Newsletter, besuchen mal wieder unsere Homepage oder begleiten uns auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns über Ihre Kartenreservierung unter 0234 - 86 20 12 (bitte auch aufs Band sprechen) oder [tickets@bochumerkulturrat.de](mailto:tickets@bochumerkulturrat.de)

Wir sehen uns in Bochum-Gerthe!  
Ihr / Euer Kulturrat-Team.



IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

**Herausgeber:** Bochumer Kulturrat e.V.  
 Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung  
 Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum-Gerthe  
**Telefon:** 0234 - 86 20 12, **Fax:** 0234 - 516 58 50  
**Bürozeiten:** Mo, Mi+Do 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; Fr 10-13 Uhr  
**E-Mail:** [tickets@bochumerkulturrat.de](mailto:tickets@bochumerkulturrat.de) (Kartenreservierung)  
[info@bochumerkulturrat.de](mailto:info@bochumerkulturrat.de) (Bürokontakt)  
[booking@bochumerkulturrat.de](mailto:booking@bochumerkulturrat.de) (Auftrittsbuchung)  
[kunstverein@bochumerkulturrat.de](mailto:kunstverein@bochumerkulturrat.de)  
[vorstand@bochumerkulturrat.de](mailto:vorstand@bochumerkulturrat.de)

**Web:** [www.bochumerkulturrat.de](http://www.bochumerkulturrat.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Bochum  
 IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59  
 SWIFT-BIC: WELADED1BOC



**ÖPNV:** Stadtbahn 308/318 ab Hbf Bochum nach Gerthe bis Haltestelle Gerthe-Mitte;  
 Bus 353 ab Hbf Bochum nach Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;  
 Bus 353 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;  
 Bus 364 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz oder BO-Langendreer bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

**PKW:** Aus Richtung Essen oder Dortmund A40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe;  
 aus Richtung Münster oder Wuppertal A43, Ausfahrt 17, dann nach Gerthe.

Mit freundlicher Unterstützung:  **STADT BOCHUM**  **Sparkasse Bochum**

## geplantes

### PROGRAMM MÄRZ 2025

Sa 01.03. 20 Uhr	<b>Marielen Laufenberg-Simmler Duo</b> <i>Klassik &amp; Pop</i> <b>II</b>
Sa 08.03. 18 Uhr	Finissage im Kunstverein <b>Eintritt frei</b>
Do 13.3. 19:30 Uhr	<b>DAV-Multimediovortrag „Nepal“</b> <b>10 € / 5 €</b> ► Anmeldungen <u>NUR</u> über den DAV!
Fr 14.03. 20 Uhr	<b>Olaf Ruhl</b> „...singt oif jiddisch“ <b>II</b>
Sa 15.03. 20 Uhr	<b>Songs for Future – Lieder für Menschlichkeit &amp; Demokratie</b> <i>das besondere Konzert</i> M. Maurenbrecher / P. Linke / Schnappsack / Trio La Kejoca <b>25 €</b>
Fr 21.03. 20 Uhr	<b>Essener Gitarrenduo</b> <i>von Renaissance bis Flamenco</i> <b>II</b>
Sa 22.03. 20 Uhr	<b>Six8tyOne Big Band</b> „Stompin' at the Savoy“ <b>I</b>
Fr 28.03. 20 Uhr	<b>Maria Schüritz Trio</b> <i>Singer/Songwriterin</i> <b>I</b>
Sa 29.03. 18 Uhr	Vernissage im Kunstverein <b>Eintritt frei</b>

## geplantes

### PROGRAMM APRIL 2025

Fr 04.04. 20 Uhr	<b>José Díaz de León Trio</b> <i>Weltmusik / Jazz</i> <b>I</b>
Sa 05.04. 20 Uhr	<b>Stefanie Schulte-Hoffmann &amp; Peter Brekau</b> <b>II</b> Duet for Two: „French Touch“
Sa 12.04. 20 Uhr	<b>Erdquintett</b> <i>meets Jim Galakti</i> <b>I</b>

*Einlass ist 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen.  
Programmänderungen sind möglich und vorbehalten.*

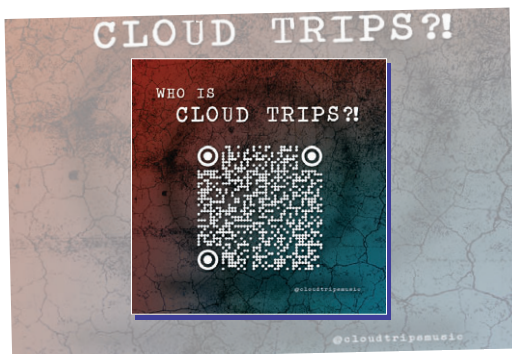
#### Kartenreservierung:

telefonisch: **0234 - 86 20 12**

per E-Mail: **tickets@bochumerkulturrat.de**

Preisgruppen: **I** = 16 € / erm. 13 € **II** = 14 € / erm. 11 €  
Abweichende Preise wie angegeben.

Wir bitten um frühzeitige Reservierung. Nennen Sie uns dafür die Anzahl der gewünschten Karten, das Datum der Veranstaltung und natürlich Ihren Namen, sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Danke.



ANZEIGE

Sa 01.03. 20 Uhr Marielen Laufenberg-Simmler Duo *Klassik trifft Pop*

Marielen Laufenberg-Simmler und Siegfried Louis Kühn bringen Evergreens aus dem Bereich der klassischen Musik und Popmusik zu Gehör. **Marielen Laufenberg-Simmler** (Klavier) spielt klassische Meisterwerke von Frederic Chopin, Ludwig van Beethoven, Wolfgang A. Mozart, Johann S. Bach, Robert Schumann und begleitet Siegfried Louis Kühn bei einigen

„Regen-Liedern“ auf dem Glockenspiel. **Siegfried Louis Kühn** (voc, git, harm, perc) singt und spielt Lieder aus seinem Programm „Songs of Rain“ – u. a. von Bob Dylan, Reinhard Mey, Georges Brassens, Leonard Cohen und CCR. Rezitationen zum facettenreichen Thema „Regen“ runden das Programm ab. Beide betreten mit ihrem Crossover-Projekt Neuland und freuen sich auf ein neugieriges Premieren-Publikum.

## Sa 08.03. 18 Uhr Finissage im Kunstverein



Künstler<sup>o</sup>gespräch: „Auf der Suche nach dem schwärzesten Schwarz“. Mit **Nina Ryschawy** und **Daniel Pajonk**, sowie dem Kuratorduo **Susanne Supovec** und **Florian Kunath**.

## 13.03. 19:30 Uhr DAV-Multimediovortrag: „Nepal“



Während eines zweimonatigen Aufenthalts in Nepal haben **Inge** und **Andre Remy** die Natur-Reservate Manaslu und Annapurna besucht. In dieser Zeit unternahmen sie drei Trekkingtouren. Der Vortrag selbst zeigt hiervon zwei in Kombination: den Manaslu- mit dem Annapurna-Trek. Das Bildmaterial wird durch Musiksequenzen aufgelockert und mit Berichten über Land,

Bewohner und Religionen ergänzt.

Anmeldungen NUR über [www.dav-bochum.de](http://www.dav-bochum.de) oder 0234-504169!

## Fr 14.03. 20 Uhr Olaf Ruhl „...singt oif jiddisch“



Er stammt aus dem Rheinland, ist christlich erzo-gen und aufgewachsen, aber mit dem Bewusstsein, eine jüdische Urgroßmutter (gehabt) zu haben. Am Rande seines Theologiestudiums „stolperte“ **Olaf Ruhl** 1984 über jiddische Lieder, und seitdem haben sie ihn nicht mehr losgelassen. In Kursen und Workshops (u. a. beim Yiddish Summer Weimar) und

durch Gesangsunterricht hat er seine musikalischen und sprachlichen Kenntnisse vertieft. Seit 2007 tritt er mit seinem Programm „...singt oif jiddisch! – Jiddische Lieder & Geschichten“ auf. Es ist eine heitere musikalische Einführung in die jiddische Musik, Sprache und Kultur; mit Liedern, Gedichten und Anekdoten; mit Stimme, Akkordeon und Gitarre und hoffentlich großem interessiertem Publikum.

**BITTE BLEIBEN SIE GESUND!**

## Sa 15.03. 20 Uhr „Songs for Future“ – Lieder für Menschlichkeit & Demokratie

M. Maurenbrecher / P. Linke / Trio La Kejoca / Schnappsack

„Um ein menschenwürdiges Leben zu gewährleisten, bedarf es des gegenseitigen Respekts und des gemeinsamen Schutzes unserer Umwelt. Aus meiner Sicht ist die Freiheit des Einzelnen unbedingt mit einer gesunden Umwelt verbunden. Doch heute ist eine gesunde Erde ebenso in Gefahr wie unsere Demokratie. Unser gemeinsamer Kampf gegen Faschismus und für den Klimaschutz ist seit jeher von Liedern mitgetragen worden.

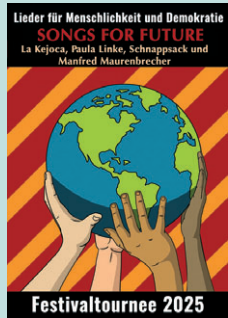
**Damals**, es ist gut fünfzig Jahre her, sorgten wir uns um den sterbenden Wald (saurer Regen) und die Gefahr, die von Atomkraftwerken ausging. Wir hatten dazu Lieder, zuerst die englischen von Pete Seeger, doch bald auch unsere eigenen. Da gab es viele Vorsänger wie Walter Mossman, Frank Baier und andere. Und wir alle sangen mit. Der gemeinsame Gesang der starken Lieder verlieh uns Kraft zum Widerstand und Mut zum Kämpfen.

**Heute** beabsichtigen wir mit den „Liedern für Menschlichkeit und Demokratie“ ein bewussteres und tieferes Verständnis zum Lied im Kampf gegen Klimawandel und Kriege zu wecken, zum Singen und damit zum Singenden selbst.“  
(Peter Braukmann, Initiator)

„Er soll sich im Liede wiederfinden, mit seinen Problemen, seinen Ängsten, seinen Freuden. Und zwar lustvoll, denn Singen löst sinnliches Wohlbehagen aus.“ (Hein und Oss Kröher, 'Das sind unsere Lieder', Bücher-gilde Gutenberg, 1977)

Es singen und spielen generationsübergreifend: Der Berliner Liederpoet **Manfred Maurenbrecher**, die Altfolkies **Schnappsack** (wer kennt nicht ihr Rabenlied?), das junge Düsseldorfer Trio **La Kejoca**, die mit ihrem modernen Global-Folk Furore macht sowie die junge Leipziger Liedermacherin **Paula Linke**, die sich einen festen Platz in der neuen Garde der weiblichen Liedermacherinnen erobert hat.

[www.rillenschlange.com/songs-for-future](http://www.rillenschlange.com/songs-for-future)



## Fr 21.03. 20 Uhr Essener Gitarrenduo

Von der Renaissance bis zum Flamenco



Das Essener Gitarrenduo steht seit 35 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Ihr großes Repertoire umfasst neben verschiedenen Eigenkompositionen Musik aus Renaissance, Barock, Romantik, darüber hinaus Gipsy-Swing und Flamenco. Ihre Bühnenpräsenz ist geprägt von großer Spielfreude, Professionalität und Leidenschaft. Dazu kommt die umwerfend humorvolle Moderation mitten aus dem Herzen des Ruhrgebiets...

**Stefan Loos** studierte zunächst an der Düsseldorfer Kunstakademie freie Kunst, noch zu Beuys Zeiten. Dann folgte an der Folkwang Hochschule Abteilung Duisburg das Studium der Konzertgitarre. Ein weiteres Studium der Alten Musik mit Laute, Barockgitarre und Theorbe schloss er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal ab. **Bernd Steinmann** begann sein Studium der Konzertgitarre an der Folkwang Hochschule in Essen und erweiterte parallel durch mehrere Aufenthalte in Granada und Sevilla seine Flamencokenntnisse. Nach der künstlerischen Abschlussprüfung absolvierte er ein zweites Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal.

## Sa 22.03. 20 Uhr Six8tyOne Big Band „Stompin’ at the Savoy“

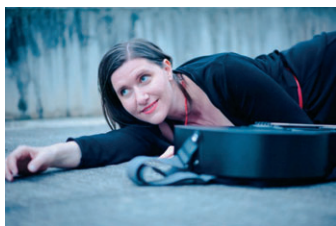


Die Kölner Six8tyOne Big Band spielt sich mit schwungvollem Swing charmant in die Herzen ihrer Gäste. Dieses Jahr gibt es ein ganz besonderes Programm, denn es versetzt zurück in die

Atmosphäre eines Musikclubs der 1920er Jahre, wo die Tänzer spektakulär durch den Saal wirbelten und 'Lindy Hop' der angesagte Tanz wurde. Aber auch ein paar romantische Momente dürfen natürlich im Programm nicht fehlen.

Angefangen hat alles vor 15 Jahren als Hochschul-Band an der Universität zu Köln. Aber es dauerte nicht allzu lange, bis sich daraus die **Six8tyOne Big Band** formierte. Seitdem ist sie regelmäßiger Gast an renommierten Veranstaltungsorten und bei international besetzten Jazzfestivals.

## Fr 28.03. 20 Uhr Maria Schüritz Trio *Singer/Songwriterin*



**Maria Schüritz** ist eine musikalische Flaneurin und Vagabundin. Antihelden bevölkern ihre soulinspirierten Lieder und erzählen dabei von Aufbrüchen und Metamorphosen. Dabei nehmen sie auch verschiedene gesellschaftliche Themen unter die Lupe. Die große Neugier der Songpötin findet sich ebenfalls in der musikalischen Vielfalt: Zum Soulrock-Vibe mischen

sich Spuren von Chanson, Jazzpop, World Music und experimenteller Musik. Ihr aktuelles Album „Durch die Nacht“ landete bereits auf der Longlist für den Preis der deutschen Schallplattenkritik und ist in der Liederbestenliste vertreten. Die Leipzigerin begeistert mit den vielfältigen Facetten ihrer Stimme – von sanft jazzig über Spoken Word bis hin zu mitreißender Soulpower, begleitet mit feiner bis grooviger Gitarre. Sound und Texte erinnern an Keimzeit, Rio Reiser oder Selig. Im Trio mit Per Winkler (dr) und Johannes Bachmann (b) geht es im Kulturrat „durch die Nacht“.

[Zum Aprilprogramm bitte hier entlang... ▶▶▶](#)

## Eine kleine Programmvorschau:

RESERVIERUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH.

**Woodstock & more...** musikalische Zeitreise **Katja Werker**  
**Soul Shadows Trio** **Randy Newman Project**  
**String** Rock aus Bochum **Joe Bennick** solo  
**Sascha Gutzeit** Sarah McQuaid (Irish Folk) **Trio Luah** aus Köln  
**Blues Cats** **Groove & Snoop Bluesband**  
**Sackville Street** Irish Folk Jens Kommnick solo  
**Chris Kramer Duo** **Gerther Music Night**



Fr 04.04. 20 Uhr José Díaz de León Trio *Weltmusik / Jazz*



Das Trio des deutsch-mexikanischen Gitarristen und Sängers **José Díaz de León** präsentiert ein rhythmusbetontes Konzert mit Latin Jazz, afrokubanischer, afrikanischer, mexikanischer Musik und europäisch-amerikanischem Jazz – verschmolzen zu einem Sound der Spaß macht, Lebens-

freude vermittelt und zum Mitwippen oder Tanzen einlädt. Die herausragenden Musiker der Kölner Szene und langjährigen Weggefährten **Antoine Duijkers** (Schlagzeug) und **Roman Fuchs** (Bass) bilden ein flexibles und rhythmisch versiertes Fundament für das Trio. „Eine reizvolle Neudefinition kulturübergreifender Musik“ bezeichnete das Magazin „Jazzthing“ die Arbeiten des Gitarristen. Sein einfühlsamer Gesang in seiner spanischen Muttersprache packt das Publikum auf einer persönlichen Ebene und verzaubert es.

Sa 05.04. 20 Uhr Duet for Two: „French Touch“

Der Gitarrist **Peter Brekau** und die Akkordeonistin **Stefanie Schulte-Hoffmann** stellen ihr musikalisches Premierien-Programm „French Touch“ vor. Es ist einerseits eine Hommage an die französische Musik, mit berühmten, harmonisch reichen und feinsinnigen Werken von Gabriel Fauré, Maurice Ravel und Jacques Ibert sowie aktuellen Valses Muses von Richard Galliano.



Andererseits wandeln die beiden auf den Spuren des Tango Argentino. Rhythmische Raffinesse und berührende Melodik spiegeln die Leidenschaft wider, die von der Musik Astor Piazzollas und seinen namhaften Vorgängern wie Anibal Troilo und Carlos Gardel ausgeht. Eine musikalische Mischung, die einen genussvollen Premierien-Abend verspricht!

Sa 12.04. 20 Uhr Erd-Quintett *meets Jim Galakti*



Für dieses Konzert hat die Band den aus der Ukraine stammenden Trompeter **Jim Galakti** als musikalischen Gast eingeladen, einen der vielseitigsten und aktuell erfolgreichsten zeitgenössischen Trompetern Europas. Ausgezeichnet mit zwei Stipendien des Goethe-Institutes, hat er nach seinem Abschluss an der Folkwang Universität der Künste in Essen seine Reise als Trompeter, und Komponist begonnen. Als fester Bestandteil der Band ist auch der Altsaxophonist **Milan Kühn** aus Witten wieder dabei. Er absolvierte sein Musikstudium an der Hochschule in Arnheim und hat mittlerweile einen festen Platz in der deutschen Jazz-Szene. Die weiteren Musiker aus der Stammbesetzung, und dem Kulturratpublikum bestens bekannt, sind **Michael Erdmenger** (Saxophon), **Martin Theurer** (Klavier), **Bernd Gremm** (Schlagzeug) und **Duj Luong** (Kontrabass). Gemeinsam präsentieren die sechs Musiker mit großer Spielfreude hochkarätigen Jazz aus der Hardbop- und Bebop-Ära und garantieren einen spannenden Jazz-Abend. ■

Die weiteren Musiker aus der Stammbesetzung, und dem Kulturratpublikum bestens bekannt, sind **Michael Erdmenger** (Saxophon), **Martin Theurer** (Klavier), **Bernd Gremm** (Schlagzeug) und **Duj Luong** (Kontrabass). Gemeinsam präsentieren die sechs Musiker mit großer Spielfreude hochkarätigen Jazz aus der Hardbop- und Bebop-Ära und garantieren einen spannenden Jazz-Abend. ■

# Kunstverein im

Bochumer Kulturrat e. V.

Lothringer Straße 36 c • 44805 Bochum

## JOUR ABSTRAKT „TROTZ ALLEDEM“

*Malerei, Zeichnung, Fotografie, Objekt*

**Vernissage:**

**Samstag,  
29.03.2025  
ab 18 Uhr**

**Grußwort:**

Renato Liermann

1. Vorsitzender Kunstverein

**Einführung:**

Dr. Falko Herlemann

Kunsthistoriker

**Musik:**

Peter Hünнемeyer

Piano

Wir leben in ausgesprochen unruhigen, ungewissen und als bedrohlich empfundenen Zeiten: Kriege, Flucht und Vertreibung, Naturkatastrophen, Klimakrisen, politischer und geistiger Extremismus bestimmen die Nachrichten in unserem Alltag. Dem stehen wir hilflos und ohnmächtig gegenüber.



**Jour Abstrakt:**  
oben v.l.: Antje Teuber, Michael A. Peschke,  
Werner Fichtel,  
unten v.l.: Annette Liese, Frauke Andrea  
Schütte, Barbara Giesbert und Beatrix Saftig

TROTZ ALLEDEM liegt es an uns, im eigenen Umfeld die empfundene Lebensqualität positiv zu beeinflussen. Nun erst recht wollen die sieben Künstler\*innen auf das Schöne in der Welt hinweisen, die Psyche zur Ruhe kommen lassen, Betrachtenden eine Auszeit vom Negativen in der Welt bieten. Sie wollen Lichtblicke schaffen, damit das, was wir als „schön“ empfinden, nicht in Vergessenheit gerät und wir die Hoffnung nicht verlieren, dass wir Menschen positiv für die Welt und das eigene Umfeld agieren und anderen Mut machen können.

Die Ruhrgebiets-Künstler\*innen-Gruppe „JOUR ABSTRAKT“ feiert mit dieser Ausstellung ihr 10-jähriges Jubiläum: **Werner Fichtel** (Bochum), **Barbara Giesbert** (Dortmund), **Annette Liese** (Dortmund), **Michael A. Peschke** (Schwerte), **Beatrix Saftig** (Dortmund), **Frauke Andrea Schütte** (Schwerte), **Antje Teuber** (Selm-Cappenberg).

**Künstler\*innengespräche am 24.05., 18 Uhr mit JOUR ABSTRAKT**

**Finissage:**

**Samstag,  
24.05.2025  
ab 18 Uhr**

**Infos zu weiteren Ausstellungsterminen:**

[kunstverein@bochumerkulturrat.de](mailto:kunstverein@bochumerkulturrat.de)

[www.bochumerkulturrat.de/kunstverein](http://www.bochumerkulturrat.de/kunstverein)

[www.instagram.com/kunstvereinkulturrat](https://www.instagram.com/kunstvereinkulturrat)

Öffnungszeiten (außer an Feiertagen):

Mi. 15-17 Uhr, So. 11-13 Uhr; u.n.V. für  
Gruppen und Interessierte (T 0234 - 86 20 12).



**Mitglied im ADKV**



Sa./So. 15./16. März 2025 je 12.00-18.00 Uhr  
**Artweekend im KulturMAGAZIN**

auf drei Etagen sind Sie eingeladen,  
Kunst und Künstler/innen zu begegnen:

- Das Atelierwochenende in Bochum: **EINTRITT FREI! 2025** – mit dabei sind die Ateliers von **Werner Fichtel**, **Renato Liermann** und **Kirsten Mikus** (*Malerei, Grafik, Objekte*)
- Die Werkstatt Wort & Bild mit **H.D. „Oskar“ Göldenleuchter** lädt ein zum Offenen Atelier und **Mitmachaktionen zum Tag der Druckkunst** (ausgerufen von der deutschen UNESCO-Kommission) – Sa 15.03. ab 14.00 Uhr.  
(*Druckkunst, Editionen, Malerei*)
- Sondertermin: Der Kunstverein im Bochumer Kulturrrat präsentiert die Ausstellung **„Obsidian“** mit neuen Werken von **Nina Ryschawy** und **Daniel Pajonk**.

